

# Pfarrblatt

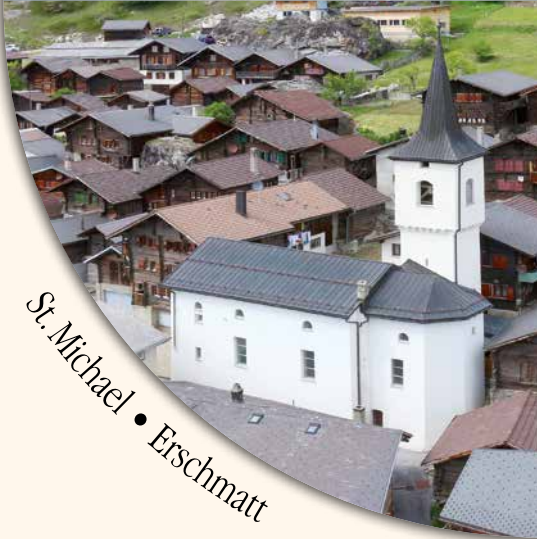
St. Stephan • Leuk-Stadt



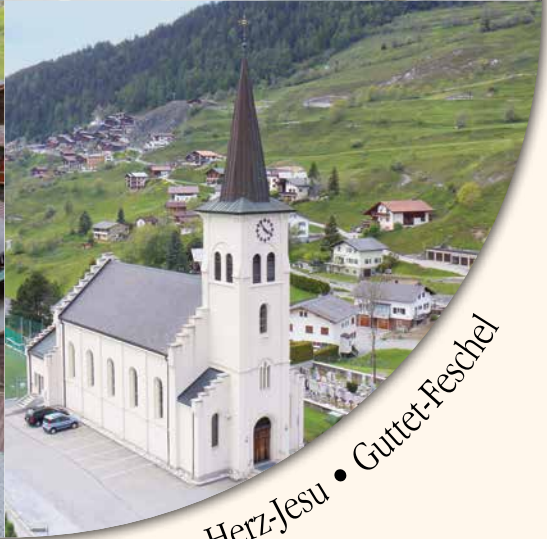
St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel



Mai 2023

# Allgemeine Gottesdienstordnung

## **Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Dienstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Freitag:	08.15 Uhr Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Mittwoch:	08.15 Uhr Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen	(Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr)
----------	---

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei St. Michael Erschmatt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Freitag:	19.00 Uhr Messe
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel**

### **Regelmässige Gottesdienste**

Dienstag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

### **Beichtgelegenheit**

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

## **Krankenkommunion**

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

## Wie lange noch...

### Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts,



Mit grosser Freude bin ich vor sechs Jahren euer Pfarrer geworden. In einer der ersten Predigten habe ich davon gesprochen, dass es unser Ziel sein muss, als Pfarreien Region Leuk zusammenzuwachsen. Nun wurde uns seitens des Bistums Sitten Ende März mitgeteilt, dass Vikar Sylvester unsere Region nach drei Jahren wiederum verlässt. Der Priestermangel greift also bei uns immer stärker um sich (*man könnte dabei auch von einem Gläubigenmangel sprechen, denn Priesterberufungen gibt es bei uns im Oberwallis nur noch wenige...*).

In letzter Zeit habe ich mir öfters Gedanken darüber gemacht, wie lange es noch dauern wird, bis die Region Leuk nur noch EINEN Priester hat. Viele nehmen dies einfach so zur Kenntnis und fügen sich dem Lauf der Zeit, ohne Gegenwehr. Der Priester sollte immer und überall erreichbar sein und die hl. Messen feiern... Doch Seelsorge ist viel mehr als nur Gottesdienste feiern. Die Aufgaben eines Pfarrers sind vielfältig (*Religionsunterricht erteilen, Spital- und Hausbesuche, Begleitung von Messdiener- und Blauringschar, Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten feiern, Mittelbeschaffung bei Kirchenrenovationen, Betreuung von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, Besuch von GV's der Vereine, Haussegnungen...*) und die Herausforderungen unserer Pfarreiregion sind immens und werden immer grösser (*Distanz seitens der Menschen von heute gegenüber der Kirche, Suche nach Pfarrei- und Kirchenratsmitgliedern wird schwieriger, Budgetdiskussionen mit der politischen Gemeinde sind unumgänglich, Schulmessen und Religionsunterricht werden in Frage gestellt...*).



### **Wie lange noch, können wir halten, was wir – dank der Unterstützung vieler helfenden Hände – gegenwärtig zu erhalten versuchen?!?**



Gottesdienste und andere seelsorgerliche Aufgaben könnten wohl reduziert, Seelsorgestellen nicht mehr besetzt und Pfarreien zusammengelegt werden, doch vergessen wir nicht: ein Abbau führt niemals zu einem Wachstum!!! Gerade die Kirche muss vor Ort verankert bleiben, nahe den Menschen sein, Traditionen müssen gelebt werden, wenn die Kirche in deren Leben noch eine Rolle spielen möchte. Deshalb sollte es das Anliegen aller, der Kirche fern- und nahstehenden Gläubigen sein, sich gerade JETZT für das christliche Glaubensgut einzusetzen (*bedenken wir: viele liebgezwonnene Traditionen sind aus dem Glauben erwachsen*).

Ich möchte motivieren und einladen, sich in unseren Pfarreien zu engagieren (und ja ich sehe hier sehr viel Erfreuliches und Wohltuendes). Denn ich bin überzeugt, dass der Glaube Erfüllung und Sinn schenkt. Wir dürfen mit allem, was uns bewegt zu Gott kommen, damit er es wandelt und damit er uns stärkt für unseren Alltag, für die Herausforderungen des Lebens.

*Vertrauen wir im Monat Mai in unseren Anliegen auf die Gottesmutter Maria und bei unserem Tun auf den Heiligen Geist,*

**Pfarrer Daniel Noti**

## Visionen entwickeln



«Ein Volk ohne Visionen geht zugrunde», heisst es im biblischen Buch der Sprüche. In unseren Zeiten der Verunsicherung und Resignation braucht es in den Pfarreien den Zusammenschluss von Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen die eine Vision entwickeln für eine Welt, in der alle, Raum zur Entfaltung haben. Wir brauchen Lebensräume, die uns beflügeln zu einem Miteinander. Der Sinn unseres Lebens besteht in der Bereitschaft, dem Unmöglichen eine Gestaltungschance zu geben. Heute ernten wir alle jene Früchte von Menschen, die in der Vergangenheit an das Unmögliche geglaubt haben... und wir, was säen wir für die kommenden Generationen?

## MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»



### Einsegnung Bildstock in Gruben bei Feschel

Eine erfreuliche Zahl an Interessierten sind der Einladung der Pfarrei, der Gemeinde und der Stiftung TriPLUS gefolgt und haben sich am Josefstag zusammengefunden. Die Prozession in Richtung Feschel hat der einheimische Tambouren- und Pfeiferverein angeführt ehe Pfarrer Daniel Noti den Bildstock feierlich



eingesegnete. Freiwillige Hände haben das Werk in den letzten Monaten erstellt und in Fronarbeit zahlreiche Stunden für den Bildstock investiert. Die Materialkosten von über Zehntausend Franken hat die Stiftung mit Spenden decken können. Der Bildstock aus Stein ist am Fuss eines überhängenden Felsbands gebaut. Ein kleiner Vorplatz lädt die Passanten zum sicheren An- und Innehalten am Strassenrand ein. Die ebenfalls gestiftete Statue des Heiligen Josef ziert nun das Innere



des Bildstocks. Passend für Guttet-Feschel steht der Hl. Josef als Patron der Handwerker und Arbeiter ein. Er steht als Zeichen der Würdigung der menschlichen Arbeit. Folglich auch jene menschliche Arbeit, die dieses wunderbare Werk geschaffen hat.

*(Anlässlich der Einsegnung des Bildstocks wurde eine Gebetskarte gestaltet. Wer gerne eine solche haben möchte, kann sich gerne beim Pfarramt melden...)*

## Rückblick auf die Karwoche 2023

Vielfältige Anlässe haben unsere Pfarreien in der Karwoche und zu Ostern belebt und erneuert:

*Palmsonntag mit Suppenmahl, Kreuzweg mit den Primar- und OS-Schülern, zahlreiche Beichtgespräche, Stundengebet am Hohen Donnerstag, schöne und berührende Gottesdienste an den Heiligen Drei Tagen. Am Karsamstag haben die Messdiener selber eine Osterkerze gestaltet und für die kleinen Kinder gab es eine Ostergeschichte mit Ostereiersuche. Am Ostersonntag fand ein Osterlotto zugunsten der Kirchenrenovation in Guttet-Feschel statt, und nicht zu vergessen, das wunderschöne Auferstehungsbild in der Kirche von Erschmatt.*



Diese letzte Woche Jesu zeigt, was sein Leben ausgemacht hat: Ein Leben für die Menschen!

---

## Bittprozessionen in Gottes Natur

Nach alter Tradition werden die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt, das 40 Tage nach Ostern gefeiert wird, als Bitttage begangen. Leider erscheint das Bitten für viele heute nicht mehr zeitgemäss. Wenn ich einen Wunsch habe, kann ich mir diesen erfüllen.



Die letzten Krisenjahre haben dieses Denken vielleicht korrigiert und erinnern uns daran: Der Mensch kann seine Wünsche nicht einfach mit Geld erfüllen. Viel zu komplex und viel zu wertvoll ist das Leben, als dass es mit Geld aufgewogen werden kann. Die Gesundheit des Menschen ist nicht zu kaufen. Das Leben ist ein Geschenk. Für dieses Geschenk sollte man jeden Tag danken. *Deshalb finden am Montag-, am Dienstag- und am Mittwochabend vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt jeweils Bittgottesdienste statt.*

In diesen Bittgottesdiensten und Prozessionen bitten die Gläubigen Gott um seinen Segen für die Natur und die menschliche Arbeit, insbesondere für das Wachsen und Gedeihen der Feldfrüchte. Und sie bitten um Gottes Hilfe in den Nöten des Lebens. Ja, das Bittgebet stärkt das Vertrauen, dass Gott uns nicht alleine lässt, sondern bei uns ist und bleibt.

*(vom 15. bis 18. Mai, vgl. Gottesdienstprogramm der jeweiligen Pfarrei)*

## Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 02. Mai 2023, 14.00 Uhr  
**Wanderung** Guttet/Thel/Guttet  
mit Caroline Kronig-Werlen,  
Pilgerbegleiterin  
und Pfarrer Daniel Noti  
Mitfahrgelegenheiten:  
13.25 Uhr Bahnhof Susten /  
13.30 Uhr OS Leuk
- 03. Mai 2023, 14.30 Uhr  
Kreis junger Mütter: «Pfynges»:  
Danke Mutter Erde
- 09. Mai 2023, 19.00 Uhr  
Kinoabend in der Burgerstube Leuk



**Alles Gute zum Muttertag!**



Ausgezeichnet  
zum religiösen Buch  
des Monats  
Dezember 2022!

Abhaken lässt sie sich nie: die grosse alte Frage nach Gott und dem Leid. Wie von selbst stellt sie sich je neu. Gerade heute. Auch wenn sie nie definitiv beantwortet sein wird, ruft sie nach Antworten, mit denen sich leben, glauben, hoffen lässt.



Rosemarie Egger wandte sich mit dieser und anderen Fragen an Publizisten, Autoren, Theologen ...

Die Vielfalt der Antworten zeigt: Es lohnt, sie immer wieder zu stellen – um eine eigene Antwort, einen eigenen Weg zu suchen.

In einem ausführlichen systematischen Beitrag geht Prof. Dr. Wolfgang Beinert der Frage nach, ob und wie es in einer Welt mit so viel Leid noch Raum für Gott geben kann:

»Ist GOTT noch von der WELT zu retten?«.

Beiträge von Wolfgang Beinert, Otto Betz, Josef Epping, Gotthard Fuchs, Anselm Grün, Christian Heidrich, Uwe Kai Jacobs, Ralph Kunz, Magda Motté, Franz Stefan Müller, Wunibald Müller, Gerd Neuhaus, Beate Neukomm, Gregor Tischler, Jan-Heiner Tück, Ulrich Willers und Christoph Wrembek

Verlag Neue Stadt – 184 Seiten, 13 x 21cm  
Umschlag: kartoniert  
Erschienen im Herbst 2022

ISBN 978-3-7346-1300-5  
Art.-Nr. 66-1300

## Pfarrei Leuk-Stadt

### Aus dem Pfarreileben

#### Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

3. **Elio Juan Summermatter**, des Franco und der Anouk geb. Dutruit, am 18. März 2023, wohnhaft in Sitten
4. **Mila Imseng**, des Thomas Oggier und der Simone Imseng, am 26. März 2023, wohnhaft in Leuk-Stadt

*Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!*

#### Beerdigungen

Die irdische Heimat verlassen und zum Schöpfer heimgekehrt sind:

3. **Alice Mathieu-Amacker**, geboren am 20. Oktober 1930, gestorben am 6. April 2023, Trauergottesdienst am 11. April 2023
4. **Yvonne Schmidt-Imoberdorf**, geboren am 31. März 1930, gestorben am 9. April 2023, Urnenbeisetzung am 29. April 2023

*Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden!*

#### AHV-Mittagessen

Am Dienstag, **2. Mai 2023**, treffen sich die Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt.



#### Senioren

Die Senioren und Seniorinnen sind am Dienstag, **9. Mai 2023**, zu einem Spielnachmittag im Restaurant Krone in Leuk-Stadt eingeladen.

### Opfer und Gaben März 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	149.10
Opfer für die Pfarrkirche	86.35
Opfer für neuen Zelebrationsaltar u. Ambo	123.85
Opfer für die Ringackerkapelle	338.30
Opferstöcke	169.65
Kerzenopfer	268.65
Gute Werke	105.05

#### Thelkapelle

Opfer und Gaben	173.05
-----------------	--------

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

### Pfarreikalender

#### Mai 2023

2. Di. 14.00 Frauenbund Leuk-Susten: Wanderung Guttet/Thel/Guttet mit Caroline Kronig-Werlen, Pilgerbegleiterin und Pfarrer Daniel Noti  
18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Karl und Rosa Wyder-Varonier  
**Athanasius**
3. Mi. 14.30 Kreis junger Mütter: «Pfyn Finges»: Danke Mutter Erde  
**Philippus und Jakobus**
5. Fr. 8.15 Schulmesse  
Stiftmesse Marie Grand-Ming, Paul Grand  
**Herz-Jesu-Freitag**

**6. Sa. 19.00 Messe**  
Stiftmesse Erwin Witschard  
Gedächtnismesse Linus Schnyder-Hugo, Ottilia, Otto und Kilian Pfaffen, Lucie, Alfred und Theo Mathieu, Giuseppe Offreda  
**Opfer für die Renovation Westfassade**

**7. So. 10.30 Messe in Susten**  
**Fünfter Ostersonntag**

9. Di. 14.00 Seniorenspielnachmittag  
im Restaurant Krone  
18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
19.00 Frauenbund Leuk-Susten:  
Kinoabend  
in der Burgerstube Leuk

12. Fr. 8.15 Schulmesse  
Gedächtnismesse  
Franz-Xaver Grand-Russi

**13. Sa. 19.00 Dankgottesdienst  
Erstkommunikanten  
in Susten zum Muttertag**

- 14. So. 10.30 Messe zum Muttertag**  
Stiftmesse Katharina  
Grichting, Franziska  
Andenmatten, Filippo,  
Alice und Antonio Filippini  
**Opfer für die Pfarrkirche  
Sechster Ostersonntag**

**Bitttage**

15. Mo. 19.00 Bittprozession ab Kirche  
Susten nach Gampinen  
und anschliessend Messe  
zu den Bitttagen

16. Di. 19.00 Messe in der Thelkapelle  
zu den Bitttagen

**17. Mi. 19.00 Messe in Susten  
zu Christi Himmelfahrt**

- 18. Do. 10.30 Messe zu  
Christi Himmelfahrt**  
Stiftmesse Rosemarie und  
Emil Zumstein-Mathieu  
Gedächtnismesse Ursula  
und Robert Zumstein-Martig,  
Frieda und Othmar Mathieu-  
Willa, Ludowika und Roman  
Schmidt-Venez, Walter  
Grand-Kuonen, Familie Emil  
Kuonen-Willa, Benjamin und  
Heidi Grand  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**

19. Fr. 18.00 Rosenkranz  
bei der Lourdesgrotte  
(Martinsbrunnen)  
anschliessend  
18.30 Messe

**20. Sa. 19.00 Messe**

Stiftmesse Raphael und  
Yolanda Bayard-Schmid,  
Willy und Martita Loretan,  
Josefine und Andreas  
Mathieu-Zumstein  
Gedächtnismesse Riccarda  
de Willa, Anton Plaschy,  
Gertrud Grand-Plaschy,  
Marie Therese und André  
Willa, Walter, Eugenia und  
Egon Vonschallen  
**Opfer für die Arbeit  
der Kirche in den Medien**

**21. So. 10.30 Messe in Susten  
mit anschliessender  
Velosegnung  
Siebter Ostersonntag**

23. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Gedächtnismesse  
Roland Pfammatter und  
Antonia Mathieu-Zenkhusen  
und Beatrix Rieder

26. Fr. 8.15 Schulmesse  
**Philipp Neri**

**27. Sa. 19.00 Messe zu Pfingsten**  
Stiftmesse Alphons und  
Irene Siffert, Elvira und Erwin  
Brunner-Grichting und  
Roger Brunner  
**Opfer für die Ausbildung  
zu kirchlichen Diensten  
im Bistum  
Es singt der Kirchenchor**

**28. So. 10.30 PFINGSTEN  
Messe in Susten**

30. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe



## Pfarrei Susten-Leukergund

### Aus dem Pfarreileben

#### Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

2. **Joris Pfammatter**, des Ralf und der Kerstin geb. Wyssen, am 2. April 2023, wohnhaft in Susten

*Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!*



#### Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten am:

- > Freitag, 12. Mai 2023
- > Freitag, 26. Mai 2023



#### Opfer und Gaben März 2023

Kerzenopfer	583.35
Opfer für die Belange der Pfarrei	818.20
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche	205.70
Beerdigungsoffer	340.80
Opfer Pater Grand	251.55
Kerzenverkauf	180.—
Gabe Osterkerze	200.—
Kerzenopfer Kapelle Gampinen	190.—

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

## Pfarreikalender

### Mai 2023

2. Di. 14.00 Frauenbund Leuk-Susten: Wanderung Guttet/Thel/Guttet mit Caroline Kronig-Werlen, Pilgerbegleiterin und Pfarrer Daniel Noti  
**Athanasius**



3. Mi. 8.15 Schulmesse  
14.30 Kreis junger Mütter: «Pfyn Finges»: Danke Mutter Erde  
**Philippus und Jakobus**
4. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Andreas und Christa Meichtry-Zen-Ruffinen, Clemens Marx Gedächtnismesse Albinus und Erna Matter, für Arme Seelen Opfer Pater Grand
5. Fr. 18.00 Anbetung  
18.30 Maiandacht mit eucharistischem Segen  
**Herz-Jesu-Freitag**
- 6. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt**
- 7. So. 10.30 Messe**  
Stiftmesse Alwin Grand Gedächtnismesse Louis und Robert Kuonen, Paul und Assunta Meichtry-Orlandi und Mina  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Fünfter Ostersonntag**
9. Di. 19.00 Frauenbund Leuk-Susten: Kinoabend in der Burgerstube Leuk
10. Mi. 8.15 Schulmesse

11. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe in Gampinen:  
Stiftmesse Walter und  
Marie Matter-Grand  
Gedächtnismesse Aloisia  
Bovet-Meichtry und Albert  
Sewer und Alain Bovet,  
Edelbert Grand, Aline,  
Adolf und Aldo Lötscher-Metry

12. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria  
Passerelle in Susten  
(Anmeldung erforderlich)  
14.00 Seniorenspielnachmittag  
in der Cafeteria Passerelle  
in Susten  
18.00 Maiandacht

**13. Sa. 19.00 Dankgottesdienst  
Erstkommunikanten  
zum Muttertag**  
Stiftmesse Siegfried und  
Emma Matter und Rudolf  
und Serafine Matter und  
Clementine Matter, Kurt und  
Mike Grand, Viktor und Elsa  
Bilgischer, Rosa Locher-  
Hischier, Theo Anthamatten  
Gedächtnismesse Ida und  
Alfred Pfaffen-Pfammatter  
und Rose-Marie und Rafael  
Willa-Pfaffen, Oskar,  
Anna und Johann Walther  
und Theodor und  
Paulina Biderbost,  
Anton Schnyder-Ruff  
**Opfer für die Innenreinigung  
Pfarrkirche**

**14. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt  
zum Muttertag  
Sechster Ostersonntag**

### **Bitttage**

15. Mo. 19.00 Bittprozession ab Kirche  
Susten nach Gampinen und  
anschliessend Messe  
zu den Bitttagen  
Es singt der Kirchenchor

16. Di. 18.00 Bittprozession ab  
Satellitenstation Brentjong  
nach Thelkapelle und  
anschliessend  
19.00 Messe in der Thelkapelle zu  
den Bitttagen



**17. Mi. 19.00 Messe zu  
Christi Himmelfahrt**  
Stiftmesse Auxilius  
und Josefine Kuonen  
Gedächtnismesse  
Josef Theler-Locher,  
Suzanne Mudry  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**

**18. Do. 10.30 Messe in Leuk-Stadt  
zu Christi Himmelfahrt**

19. Fr. 18.00 Rosenkranz  
in der Pfarrkirche Susten  
18.00 Rosenkranz  
bei der Lourdesgrotte  
(Martinsbrunnen)  
anschliessend  
18.30 Messe

**20. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt**

**21. So. 10.30 Messe mit anschliessender  
Velosegnung**  
Gedächtnismesse Erwin  
Hermann-Ming und Ida und  
Theodor Hermann-Mathieu  
und Emma und Hermann-  
Stefan Ming-Metry,  
Eduard Amacker,  
Heinrich Grand-Steiner  
**Opfer für die Arbeit der  
Kirche in den Medien  
Siebter Ostersonntag**

24. Mi. 8.15 Schulmesse  
18.15 Taizé-Gebet  
in der Kapelle Gampinen
25. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Erhard Grand  
Gedächtnismesse Erwin  
Grand-Kalbermatten, Walter  
und Bertha Arnold-Wellig und  
Ulrich Engel, Hermann-Stefan  
und Emma Ming-Metry und  
Martin Ming-Seewer
26. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria  
Passerelle in Susten  
(Anmeldung erforderlich)  
14.00 Seniorenspielnachmittag  
in der Cafeteria Passerelle  
in Susten  
18.00 Maiandacht  
**Philipp Neri**



27. Sa. 19.00 **Messe zu Pfingsten  
in Leuk-Stadt**
28. So. **PFINGSTEN**  
10.30 **Messe**  
Stiftmesse Anneliese Ittig-  
Grand, Elias und Hilda  
Locher-Hartmann,  
Hedwig Witschard-Lötscher  
**Opfer für die Ausbildung  
zu kirchlichen Diensten  
im Bistum**  
**Es singt der Kirchenchor**

29. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle  
Gampinen
31. Mi. 8.15 Schulmesse

## HUMOR

Der schwergewichtige Sepp und der etwas dünn geratene Roland sind Schulfreunde. – «Wenn man dich so anschaut», spottet Sepp, möchte man meinen, die Hungersnot sei ausgebrochen!» – «Und wenn man dich so anschaut», kontert Roland, «meint man, du wärst schuld daran!»



Klaus behauptet: «Ich bin so stark wie ein Bulle, weil ich so viel Fleisch esse!» – Fritzchen erwidert: «Das hat damit nichts zu tun. Ich esse viel Fisch und kann trotzdem nicht schwimmen!»



Am späten Abend begegnet Schülerin Ina mit ihrem Fahrrad dem Lehrer. «Hallo! Du musst absteigen», ruft mahnend der Lehrer, «an deinem Rad geht die Lampe nicht!» – «Hab ich schon versucht», ruft Ina zurück, «auch wenn ich absteige, geht sie nicht!»



Hanspeter hat im Religionsunterricht nicht aufgepasst. Der ärgerliche Pfarrer ruft ihn auf und sagt dann ganz streng: «Hanspeter, wozu hast du denn deine Ohren?» – «Damit ich besser sehen kann», antwortet Hanspeter prompt. – Die Klasse lacht und der Pfarrer wird noch ärgerlicher. – Da versucht Jochen sich zu verteidigen: «Das hat sogar der liebe Gott so vorgesehen. Denn wo sollte ich meine Brille festmachen, wenn ich keine Ohren hätte?»



Mäxchen erzählt in der Schulpause: «Mein Papa geht immer ohne Hut!» – «Und mein Papa», trumpft da Fritzchen auf, «geht sogar immer ohne Haare.»



Aus einem Schulaufsatz: «Die Wirbelsäule ist ein zusammengesetzter Knochen, der den Rücken hinunterläuft. Am oberen Ende sitzt der Kopf, am unteren sitze ich.»

## Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

### Aus dem Pfarreileben

#### Beerdigungen in Erschmatt

Den irdischen Lebensweg beendet und die ewige Heimat bei Gott gefunden haben die Ehegatten:

**Johann Prumatt-Schmidt**, geboren am 7. April 1935, gestorben am 23. März 2023, Trauergottesdienst am 27. März 2023

**Anna Prumatt-Schmidt**, geboren am 17. Juni 1944, gestorben am 4. April 2023, Trauergottesdienst am 12. April 2023

*Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!*

#### Opfer der Pfarrei Erschmatt Februar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	327.45
Opfer für die Katholische Aktion	93.60
Kerzenopfer Kapelle Erschmatt	503.55

#### Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel März 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	204.—
Opfer für die Sanierung Kirche Wiler	92.80
Antoniuskapelle	34.85
Wendelinskirche	10.—
Marienskapelle	275.25

*Einen herzlichen Dank allen Spendern  
von Opfern und Gaben!*

### Pfarreikalendar

#### Mai 2023

- 1. Mo. 18.00 Maiandacht in Erschmatt
- 2. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel  
**Athanasius**

- 5. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Marcel Steiner  
Gedächtnismesse  
für arme Seelen  
**Herz-Jesu-Freitag**

- 6. Sa. 17.30 **Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Paul und  
Philomena Steiner-Schmidt  
Gedächtnismesse  
Albinus Köppel  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

- 7. So. **ERSTKOMMUNIONFEIER  
in Erschmatt**  
10.10 Besammlung  
beim Roggenzentrum  
10.20 Einzug in die Kirche  
10.30 **Messe zur Erstkommunion  
mitgestaltet von  
den Kindern und  
dem Kirchenchor**  
Gedächtnismesse  
Pfarrer Adolf Hugo  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Fünfter Ostersonntag**

- 9. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
- 12. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Emil und  
Amanda Hugo-Locher

- 13. Sa. 17.30 **Messe in Guttet-Feschel  
zum Muttertag**  
Stiftmesse Andreas Schmidt  
Gedächtnismesse Ernest  
Köppel und Lydia Maret-  
Schmidt, Marcel Meichtry  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

- 14. So. 9.00 **Messe in Erschmatt  
zum Muttertag**  
Stiftmesse Peter und  
Karolina Meichtry-Marty,  
Alois Inderkummen,  
Mathias Schnyder  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Sechster Ostersonntag**

16. Di. 8.10 Messe in Guttet-Feschel

**17. Mi. 17.30 Besammlung bei der Pfarrkirche auf dem Wiler mit anschliessender Bittprozession zur Kapelle Feschel**

**18.00 Messe in der Antoniuskapelle Feschel zu Christi Himmelfahrt**  
Stiftmesse Robert und Agnes Meichtry-Meichtry, Werner Kuonen  
Gedächtnismesse Josef und Ida Kuonen-Schmidt, Moritz Kuonen und Olga, Theodul und Werner Meichtry  
**Opfer für die Sanierung Kirchenfassade**

**18. Do. 9.00 Messe in Erschmatt zu Christi Himmelfahrt und anschliessend Bittprozession**  
Stiftmesse Anna Schnyder, des Eduard, Pfarrer Pius Schnyder, Peter und Ida Tscherry-Passeraub  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Es singt der Kirchenchor**

19. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse für Ungenannt

**20. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Albert und Ida Steiner-Hugo, Genovefa und Johann Marty-Schnyder, Maria und Adolf Messerli-Schnidrig  
**Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien**

**21. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel**  
**Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien**  
**Siebter Ostersonntag**

22. Mo. 18.00 Maiandacht in Erschmatt

23. Di. 8.10 Schule Sonnenberge:  
Bittprozession ab Kirche Wiler mit anschliessender Schulmesse  
in der Kapelle Feschel

24. Mi. Frauen- und Mütterverein  
Erschmatt-Bratsch: Besuch der Christ-Roi Statue in Lens

25. Do. Frauen- und Mütterverein  
Erschmatt-Bratsch:  
Seniorenmittagstisch  
im Restaurant Roggenstube  
Erschmatt

26. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Selina und Alfred Hugo-Schnyder  
Gedächtnismesse für Ungenannt  
**Philipp Neri**

**27. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel zu Pfingsten**  
Stiftmesse Julius und Adele Schmidt-Meichtry, Regina Schmidt-Kuonen  
Gedächtnismesse Josef Kuonen, Helen und Ulrich Kuonen-Schmidt und Belinda Oggier und Willy Schmidt, Julius und Lina Köppel-Treyer und Bernhard Kuonen  
**Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum**  
**Es singt der Kirchenchor**

**28. So. 9.00 Messe in Erschmatt zu Pfingsten**  
Stiftmesse Johanna Tscherry-Schnyder, Eduard Prumatt-Meichtry  
Gedächtnismesse Jakob Tscherry  
**Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum**  
**Es singt der Kirchenchor**

30. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

## ...damit Beziehung lebt



Die Kirche will und muss aufbrechen, möchte sie bei den Menschen bleiben. ÜFBRÄCHU in all ihren Dimensionen: im Feiern, in der Verkündigung und in der Diakonie. Zum letzten gehört in unserem Bistum auch die Fachstelle Ehe und Familie. Martin Blatter und Emmy Brantschen arbeiten auf dieser 80%-Stelle mit Sitz im Bildungshaus St. Jodern. Eine ihrer Aufgaben besteht darin, Frauen und Männer in ihrer Rolle als Partner und als Eltern zu unterstützen, ganz nach dem Motto «...damit Beziehung lebt».

Dabei geht es nicht darum, den Menschen zu sagen, wie sie ihre Partnerschaft oder Elternsein leben sollen. Die Menschen bringen ihr konkretes Leben mit, ihre Erfahrungen und Herausforderungen. Sie erhalten, angeregt durch Impulse, die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Familie, die Partnerschaft ist wie ein heiliger Boden, den wir mit Achtsamkeit und Respekt betreten dürfen und im gemeinsamen Austausch voneinander lernen können.

Dazu bietet die Fachstelle verschiedene Anlässe an, wie die Impulstage für Hochzeitspaare «Wir trauen uns», den Kurs «Was uns als Paar stark macht», «PaarCours», ein Abendspaziergang mit Impulsen zur Partnerschaft, den KESS-Kurs für Eltern von Kindern zwischen drei und elf Jahren oder den Kurs «Abenteuer Pubertät». Martin Blatter und Emmy Brantschen kommen mit diesen interessanten Angeboten auch vor Ort. Als Pfarrei, als Frauen-Mütter-Gemeinschaft oder auch als Elterngruppe kann man sie buchen.



*Emmy Brantschen und Martin Blatter,  
Fachstelle Ehe und Familie, Bildungshaus St. Jodern*

Ein wichtiger Bereich der Fachstelle ist die Paar- und Eheberatung. Sie wird von Emmy Brantschen angeboten. Sie hat dafür verschiedene Ausbildungen absolviert, u. a. die systemische Paartherapie des ZSB (Zentrum für Systemische Therapie und Beratung Bern). Manchmal braucht es in der Partnerschaft eine dritte Person, die helfen kann, festgefahrene Konflikte anzugehen oder aus einer Krise herauszufinden. Leider warten Paare oft zu lange, bis sie sich Unterstützung holen. Solange eine Verbindung da ist, ist die Chance gross, den gemeinsamen Weg positiv zu gestalten.

Ein explizit religiöses Angebot der Fachstelle ist die geistliche Begleitung. Wer seinen Glauben vertiefen möchte und das Leben in die Beziehung mit der göttlichen Gegenwart bringen will, kann von einer Begleitung profitieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden sich auf der Webseite [www.eheundfamilie.ch](http://www.eheundfamilie.ch)  
Die Telefonnummer lautet: 027 329 18 14

## Der Schutzherr des Arbeitervolkes

**Für die Katholiken gilt der 19. März als Hochfest des heiligen Josef. 1955 hat Papst Pius XII. den 1. Mai zu einem weiteren Gedenktag für den Zimmermann aus Nazaret ausgerufen. So was gibt es innerhalb der Kirche nur zweimal.**



Der Josefstag, auch als «Septitag» bezeichnet, ist vor allem in den katholischen Kantonen von Bedeutung. Jährlich am 19. März feiert die Kirche das offizielle, «gebotene» Hochfest Josefs, Ziehvater Jesu. Dieses Datum geht vermutlich auf Papst Sixtus IV. (1414–1484) zurück, welcher für den Heiligen einen kirchlichen Festtag bestimmt hat, nachdem dessen Verehrung innerhalb der Kirche immer populärer geworden war. Papst Pius IX. (1792–1878) ernannte den hl. Josef im Jahr 1870 zum Patron der gesamten katholischen Kirche.

Bemerkenswert ist, dass die Bibel auffallend spärlich

über den Mann an vorderster Front der Heiligen Sippe berichtet; Josef frönt geradezu ein Schattendasein, über ihn ist angesichts seiner tragenden Rolle im Leben Jesu schmerzlich wenig bekannt.

### **Kirchliche Antwort auf die Arbeiterbewegung**

Was sich dem allgemeinen Bewusstsein wohl entziehen dürfte, ist die Tatsache, dass der 1. Mai ebenfalls ein «Josefstag» ist – sinnigerweise. Denn der Mann aus Nazaret war ein fleissiger Zimmermann, weshalb er häufig mit Schreinerwerkzeugen wie etwa Winkelmass, Säge oder Hobel sowie blühendem Wanderstab dargestellt wird. Josef war ein Arbeiter. Papst Pius XII. (1876–1958) sah sich im Jahr 1955 veranlasst, den 1. Mai – den «Tag der Arbeit» – ebenfalls zum Gedenktag an Josef von Nazaret auszurufen. Somit kommt Josef innerhalb der katholischen Kirche insofern eine Sonderstellung zuteil, als er neben Johannes dem Täufer der einzige Heilige mit zwei Gedenktagen ist. Pius XII. führte dieses Gedenken an «Josef den Arbeiter» ein, als kirchliche Antwort auf die seit Ende des 19. Jahrhunderts

jährlich am 1. Mai gefeierte Arbeiterbewegung. Und gleichsam als Zeichen gegen böse Behauptungen, die Kirche würde dem Kapitalismus näher stehen als den Arbeitenden.

Den Weg für Josef von Nazaret, zum kirchlichen Patron der Arbeiterbewegung zu werden, hatte bereits Papst Leo III. (1810-1903) geebnet, welcher in seinen Schriften die Bedeutung Josefs für das einfache, in bescheidenen Verhältnissen lebende Arbeitervolk erstmals explizit hervorhebt und die Würde der menschlichen Arbeit betont.

### **Kirchen für das arbeitende Volk**

Das Patrozinium des hl. Josef als Ziehvater Jesu ist weit verbreitet – Josefskirchen und -kapellen finden sich zuhauf. Nach der Einführung dieses zweiten, nicht gebotenen (ohne Messpflicht) Gedenktages für den Mann aus Nazaret durch Pius XII. sind vor allem in Deutschland und Österreich mehrere Kirchen entstanden, die explizit Josef dem Arbeiter geweiht sind. Diese Pfarr- und Filialkirchen sind oft in Quartieren zu finden, wo das Arbeitervolk einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausmacht.

Andreas Faessler,  
Christ und Welt – [www.skpv.ch](http://www.skpv.ch)



AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

### SEKRETARIAT

**Borter Liliane**                      **Postadressen**                      Kath. Pfarramt St. Stephan  
Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt  
Telefon 027 473 12 09  
  
Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten  
Friedhofstrasse 1, 3952 Susten  
Telefon 027 473 13 30

**E-Mail**    info@pfarreien-region-leuk.ch

**Webseite**    www.pfarreienregionleuk.ch

### SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti    info@pfarreien-region-leuk.ch  
Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83

Vikar Sylvester Ejike Ozioko    frejike@gmail.com  
Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24

Seelsorgehelferin Christel Molling    christel.molling@gmx.ch  
Privat: 079 284 88 37

### Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

**Abonnementspreis Fr. 35.–    IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7    PC 30-393916-7**

<b>Leuk-Stadt</b>	<b>Susten-Leukergund</b>	<b>Pfarrblatt Erschmatt</b>	<b>Guttet-Feschel</b>
Mai 2023	Mai 2023	Mai 2023	Mai 2023
98. Jahrgang	62. Jahrgang	78. Jahrgang	21. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi  
Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20